



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
TIROL



LEITFADEN

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK TIROL



DIÖZESE
INNSBRUCK

LEITFADEN

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK TIROL 5

- 1.1. Über uns
- 1.2. Warum setze ich mich ein?

KBW VOR ORT 9

- 2.1. Vor der Veranstaltung
- 2.2. Die Veranstaltung
- 2.3. Nach der Veranstaltung

KBW - LANDESSTELLE 13

- 3.1. Service für Dich
- 3.2. In Kontakt mit Dir
- 3.3. KBW Bereiche

RAHMENBEDINGUNGEN 17

- 4.1. Finanzen
- 4.2. Richtsätze
- 4.3. Bildungsbonus

VORLAGEN 19

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Diözese Innsbruck, Katholisches Bildungswerk Tirol
 Redaktion: Mag.a (FH) Ines Tscherner MSc, Mag. Norbert Spangler, Mag.a Angelika Stegmayr, Eva Tollinger
 Für den Inhalt verantwortlich: Mag.a Angelika Stegmayr

Umschlagbild: © iStockphoto.com/verdateo
 Fotos: wenn nicht anders angegeben © Katholisches Bildungswerk Tirol

Diözese Innsbruck
 Katholisches Bildungswerk Tirol
 Riedgasse 9
 6020 Innsbruck
 T. 0512 2230 4801
 kbw@bildung-tirol.at
 www.bildung-tirol.at

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK TIROL

1.1. Über uns

Das Katholische Bildungswerk ist eine öffentlich anerkannte Erwachsenenbildungseinrichtung in kirchlicher Trägerschaft, deren Tätigkeit auf Gemeinnützigkeit ausgerichtet ist.

Katholische Erwachsenenbildung ermöglicht und fördert das bewusste Wahrnehmen des eigenen Lebens aus christlicher Perspektive. Ziel ist es, die Handlungsmöglichkeiten der Menschen in der eigenen Selbstbestimmung und Mitbestimmung zu vergrößern.

Wir verstehen katholische Bildungsarbeit als einen Prozess, in dessen Mittelpunkt der Mensch mit seinen Fragen zu sich selbst und den anderen, zur Gesellschaft, zu Gott und zur Welt steht.

Unsere Organisation folgt dem subsidiären Prinzip, d.h. wir motivieren und qualifizieren ehrenamtliche MitarbeiterInnen, diese Erwachsenenbildungs-

arbeit vor Ort in ihrer Gemeinde zu planen und durchzuführen. Sie sind das Herzstück des KBW. Die Bereitstellung entsprechender Angebote sowie eine regionale und überregionale Unterstützung ist Aufgabe der Landesstelle des Katholischen Bildungswerkes.

Neben der Diözese Innsbruck als Trägerin sind die Stadt Innsbruck, das Land Tirol und das Bundesministerium für Bildung bzw. Jugend und Familie wichtige Fördergeber.

Das KBW Tirol ist Mitglied des Vereins Erwachsenenbildung Tirol, des diözesanen Forums sowie des Forums Katholischer Erwachsenenbildung. Wir unterziehen unsere Angebote, unsere Organisation und unsere Arbeit einem kontinuierlichen und systematischen Qualitätsmanagement. Die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 und die Auszeichnung via Ö-Cert bestätigen unsere qualitätsvolle Arbeit.

UNSER LOGO STEHT FÜR:





1.1.1. Unsere Leitlinien

- Wir bemühen uns, Bildung durch örtliche Nähe und Vernetzung allen Menschen zugänglich zu machen
- Wir schaffen Anreize und Angebote, damit Menschen sich mit Freude bilden
- Wir stärken Menschen in der Entwicklung ihrer persönlichen, religiösen und sozialen Kompetenz
- Wir bieten dazu lebensbegleitende und generationsübergreifende Bildung für Menschen in ihrem spezifischen Umfeld
- Wir fördern die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben, dem persönlichen Glauben der Kirche und der Gesellschaft
- Wir motivieren Menschen, aus ihrem Glauben an Jesus Christus heraus zu handeln und ihr Leben zu gestalten
- Wir verstehen unsere Bildungsarbeit als Beitrag zur Pastoral vor Ort und bemühen uns um Zusammenarbeit
- Wir ermutigen und unterstützen örtliche Bildungsverantwortliche und Interessierte, entsprechende Angebote zu planen und durchzuführen

1.1.2. 5 gute Gründe für christliche Erwachsenenbildung

- Wir geben Orientierung
- persönlich, beruflich, politisch
- Wir unterstützen die Entfaltung von Fähigkeiten
- Wir fördern Kommunikation, Dialog und Begegnung
- Wir schaffen Zeit und Raum für Unterbrechung
- Wir unterstützen Menschen in ihrer Suche nach Sinn

1.1.3. Ein Bildungswerk leiten heißt

- Bildung und ein lebendiges Miteinander vor Ort zu gestalten
- NetzwerkerIn zu sein und Menschen zusammen zu bringen
- Für aktuelle Themen zu brennen und den Austausch anzustoßen

1.2. Warum setze ich mich ein?

BildungswerkleiterInnen erzählen

„Ich engagiere mich für das Katholische Bildungswerk, weil mir Bildung ein Anliegen ist, es tolle Angebote von ReferentInnen gibt und weil ich dadurch ein wenig zur Stärkung der Dorfgemeinschaft beitragen kann.“

Annelies Innerkofler, Amlach

„Informationen gibt es heute überall direkt ins Wohnzimmer geliefert. Eine besondere Qualität haben jedoch persönliche Begegnungen. Motivation für mich ist, wenn Besucher zufrieden nach Hause gehen und sich bedanken, dass ReferentInnen ins Dorf gebracht werden. Nachhaltiger Effekt: Besucher kommen ins Gespräch, auch noch Tage später.“

Edith Koller, Tristach

„Bildung eröffnet Chancen und spirituelle Bildung eröffnet spirituelle Chancen. Das Katholische Bildungswerk ist ein Raum, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in ihren Werten beleuchtet und weiterführt.“

Michael Plank, Gnadenwald

„Ich finde die Idee des Katholischen Bildungswerkes, Bildung auch außerhalb der Ballungszentren und möglichst niederschwellig anzubieten genial, denn jeder Mensch hat ein Recht auf Bildung und Förderung seiner Talente und Interessen.“

Dagmar Geiger, Fliess

„Ich möchte, dass es mehr Vorträge in Kartitsch gibt.“

Patricia Bodner, Kartitsch

„Mit Hilfe des Katholischen Bildungswerkes ist es mir möglich, super ReferentInnen für aktuelle Themen zu finden.“

Gisela Schöpf, Sautens

„Mir ist meine Heimatgemeinde wichtig, und ich mag die vielfältigen Begegnungen mit Menschen. Ich möchte einen Beitrag für ein aktives Dorfleben leisten und fühle mich im Team wohl.“

Birgit Hosp, Wängle

KBW VOR ORT

2.1. Vor der Veranstaltung

2.1.1. Planungsschritte

Ein Bildungsjahr will gut geplant sein, denn vor Ort ist immer was los. Die Erstellung eines Bildungsprogrammes ist daher zielführend. Die Planung im Team macht Spaß und führt zu mehr Erfolg.

- **Planungssitzung, mindestens jährlich**
 - Welche Fragen, Bedürfnisse, aktuelle Themen beschäftigen uns?
 - Was möchten wir wann aufgreifen?
 - Wen fragen wir für welches Thema als Partner an?
- **Terminabklärung**
 - Welche zeitnahen Veranstaltungen gilt es zu berücksichtigen?
 - Grobplanung der KBW Veranstaltungen
- **Terminfixierung**
 - Anfrage Räumlichkeiten
 - Anfrage ReferentInnen: organisatorische und inhaltliche Absprache, Erfordernisse an den Raum klären
 - Fixierung der Veranstaltung
 - Terminvorschau an Pfarre, Gemeinde und Kooperationspartner senden
- **Meldung an KBW Landesstelle**
 - Den ausgefüllten Planungsbogen (siehe Anhang, 5.1. Vorlagen) nach Fixierung der Termine bitte an die KBW Landesstelle schicken
- **Bewerbung, siehe Öffentlichkeitsarbeit (3.1. Service für Dich)**

2.1.2. Veranstaltungsformate und Kooperationen

- Einzelveranstaltungen - Diskussionen, Workshops, Vorträge
- Seminare
- Sonderveranstaltungen - Reisen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerte



Kooperationspartner:

- Pfarrliche Gruppen: Pfarrgemeinderat, Kath. Familienverband, Pfarrcaritas und Vinzenzverein, Bibelrunden, Jungschar- und Jugendgruppen u.v.m.
- Bücherei und Erwachsenenbildungseinrichtungen (Erwachsenenschule, VHS u.v.m.)
- Bildungseinrichtungen: Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen
- Vereine vor Ort: Jungbauern, Ortsbäuerinnen, Schützen, Musikkapelle, Sportvereine u.v.m.

Wie wär´s denn einmal mit ...

- ... einer Lesung in Kooperation mit der Bücherei vor Ort, vielleicht von lokalen AutorInnen?
- ... dem Besuch in der Werkstatt einer Künstlerin, eines Künstlers vor Ort?
- ... einem Begegnungsfrühstück mit dem Pfarrer, UnternehmerInnen, der JugendleiterIn, mit der Firmgruppe oder anderen interessanten Persönlichkeiten vor Ort?
- ... einem gemeinsamen Konzert, Theater- oder Ausstellungsbesuch?
- ... einem Spielenachmittag für Alt & Jung, wo jede/r sein Lieblingsspiel mitbringt?
- ... einer Bildungswanderung mit einer/m KunsthistorikerIn?
- ... der Organisation einer Ausstellung mit Werken regionaler HobbykünstlerInnen?

Tipp: Charismen vor Ort nützen, das Gute liegt so nah: der Hausarzt, Menschen mit besonderen Reiseerlebnissen, etc.

2.2. Die Veranstaltung

2.2.1. Vorbereitung

- Eine Woche vor der Veranstaltung Details mit ReferentInnen besprechen (Anreise, Treffpunkt, Ablauf)
- Weg zum Veranstaltungsraum gut beschildern
- Raum freundlich gestalten (Heizung, Blumen, Licht, Wasser für ReferentIn)
- Bereitstellen einer Kassa / eines Körbchens für freiwillige Spenden
- Wenn Fotografieren geplant ist, dann Fotohinweis (siehe Anhang, 5.1. Vorlagen)

2.2.3. Abschluss

- Pünktliches Beenden - wenn nötig mit dem Hinweis, dass auch nach dem Ende der Veranstaltung weiter diskutiert werden kann
- Dank an ReferentIn
- Dank an Team und/oder MitorganisatorInnen
- Hinweis auf die nächste Veranstaltung
- Verabschieden von TeilnehmerInnen
- Honorarauszahlung ReferentIn, Abrechnungsbogen ausfüllen und bestätigen lassen

2.2.2. Durchführung

- Begrüßung TeilnehmerInnen und Ehrengäste
- Nennung der KooperationspartnerInnen
- Begrüßung und Kurzvorstellung ReferentIn
- Hinführung zum Thema
- zeitlicher Ablauf
- wenn fotografiert wird, dann Fotohinweis (siehe Anhang, 5.1. Vorlagen)
- Vortrag
- eventuell Fragerunde

2.3. Nach der Veranstaltung

2.3.1. Nachbearbeitung

- Rückmeldebogen und Veranstaltungsabrechnung an die KBW Landesstelle schicken (Rückvergütung der Fahrtkosten)
- Fotos und Bericht zeitnah an Pfarre, Gemeinde, Regionalmedien schicken. Damit kann eventuell auch gleich eine neue Veranstaltung beworben werden.



KBW - LANDESSTELLE

3.1. Service für Dich

Mit diesem Angebot unterstützen wir Dich in der Organisation und Bewerbung Deiner Veranstaltungen.

3.1.1. Neue Bildungsangebote

Die KBW Landesstelle entwickelt jährlich neue Bildungsangebote (siehe Zeitzeichen und Angebotsfolder). Diese Angebote gelten bis auf Widerruf. Gerne stehen wir auch beratend und für Themenwünsche zur Verfügung. Die Adressen der ReferentInnen unterliegen dem Datenschutz und dürfen keinesfalls an Dritte weitergegeben werden.

3.1.2. Werbemittel

Plakate und Handzettel: Bei der Erstellung der Werbematerialien unterstützen wir gerne mit Handzetteln (A5) und Plakaten (A4 und A3). Falls diese selbst gestaltet werden, können leere Druckvorlagen jederzeit angefordert werden. Die PDF-Datei zur digitalen Bewerbung übermitteln wir gerne, da eine Veranstaltungserinnerung per Mail an Interessierte oder über Facebook sinnvoll ist. Auch die Pfarr- und Gemeindehomepages können damit beliefert werden.

3.1.3. Öffentlichkeitsarbeit

Durch das KBW vor Ort

- Persönliches Ansprechen und Einladen - Mundpropaganda ist das wirksamste Werbemittel
- Plakatieren und Verteilen der Werbemittel
 - Pfarre
 - Seelsorgeraum
 - Schaukästen
 - Pfarrblatt
 - Homepage
 - Verlautbarung beim Gottesdienst
 - Gemeinde
 - Schaukästen
 - Dorfzeitung
 - Gemeindeamt
 - Homepage
- Orte bewusst aufsuchen z.B. Geschäfte, Banken, Ärzte, Schulen, Bibliotheken, Cafés
- Aufnahme in diverse Terminkalender vor Ort

Durch die KBW Landesstelle

Die Pressemeldung durch die KBW Landesstelle erfolgt automatisch an die Tiroler Tageszeitung, den Tiroler Sonntag, überregionale Zeitungen und die Homepage des Bildungswerkes und der Diözese Innsbruck. Deine Veranstaltungsmeldung sollte daher mindestens 6 Wochen vor der Veranstaltung erfolgen.

3.2. In Kontakt mit Dir

Wir stehen Dir jederzeit unterstützend zur Seite.

Durch Treffen wie

- Jahrestagung mit Themenbörse
- Regionaltreffen
- Weiterbildungsangebote
- Danke-Treffen

So lernst Du Deine KollegInnen in ganz Tirol kennen und wir stehen in regelmäßigem Kontakt und Austausch miteinander.

Darüber hinaus informieren wir laufend über

- die digitalen Medien (Homepage, Facebook, Monatsmail)
- Drucksorten mit Bildungsangeboten (Zeitzeichen, Jahresbericht, Angebotsfolder)
- Organisation von Tournée: zu Themenschwerpunkten holen wir interessante ReferentInnen nach Tirol



3.3. KBW Bereiche

3.3.1. Allgemeine Themen

Glaube & Weltanschauung

Wir begleiten Menschen auf ihrer Suche nach einer tragfähigen Orientierung für ihr Leben und ihre Beziehung zu Gott. Wir bieten christlich soziale Bildung, geben Denkanstöße und fördern den Dialog.

- Nachdenken über Glaube, Leben und Gott
- Hintergrundwissen über Bibel und Tradition
- Ökumene & Dialog

Persönlichkeitsbildung

Jeder Mensch hat ganz eigene Fähigkeiten und Talente. Diese zu wecken und zu entfalten sehen wir als zentrale Aufgabe unserer Bildungsarbeit. Bildung heißt die eigenen Möglichkeiten aber auch Grenzen zu entdecken.

- Kompetenz
- Kommunikation
- Kreativität

Gesellschaft & Soziales

Ziel christlicher Erwachsenenbildung ist ein gutes Leben für alle und ein gutes Zusammenleben. Wir bestärken und befähigen Menschen zu Engagement und zum Einsatz für andere und das Gemeinwesen.

- Soziale Verantwortung
- Umwelt & Nachhaltigkeit
- Zivilcourage

3.3.2. fit for family Elternbildung

Elternsein ist vielfältig, Elternbildung auch! fit for family Elternbildung versteht sich als Bildungsnahversorger für Eltern, Großeltern und PädagogInnen mit Workshops, Eltern-Kind- und Generationentreffen sowie Lehrgängen. Die Themen handeln von Entwicklungs- und Lebensphasen, konstruktiven Konfliktlösungen und wie Kinderbetreuung gelingt. Resilienz und Safer Internet runden das kostengünstige und vielfach kostenlose Angebot ab.

- Einzelveranstaltungen
- Workshops und Seminare
- fit for family Treffpunkte

3.3.3. SelbA Seniorenbildung

SelbA (Selbständig und Aktiv) ist ein abwechslungsreiches, ganzheitliches Bildungsprogramm für Menschen ab 60, die aktiv etwas für ihre geistige und körperliche Gesundheit tun möchten. Das SelbA-Training verbindet Gedächtnistraining mit körperlicher Bewegung und wird ergänzt durch ein Kompetenztraining mit praktischen Tipps und Hilfen für den Alltag. Darüber hinaus bietet SelbA Raum für Sinn- und Lebensfragen, die im Alter zunehmend an Bedeutung gewinnen.

- SelbA Trainings und Gruppen
- SelbA Vorträge
- Tablet- und Smartphonekurse
- DenkSportWeg



RAHMENBEDINGUNGEN

4.1. Finanzen

Das Bildungswerk vor Ort ist für die Finanzierung der Veranstaltungen selbst verantwortlich. Anhand einer einfachen Einnahmen-Ausgabenrechnung mit Belegsammlung wird dies vor Ort dokumentiert. Einmal jährlich sollte alles von einem Kassaprüfer geprüft werden. Die Rechtsperson hinter dem jeweiligen KBW vor Ort ist die Pfarre. Daher ist das KBW in der Kirchenrechnung zu berücksichtigen. Die Abrechnung von Honorar und Fahrtkosten erfolgt direkt mit den ReferentInnen. Der Fahrtkostenbeitrag wird von der KBW Landesstelle unmittelbar nach Einlagen von Veranstaltungsabrechnung (Original) und -rückmeldung refundiert. Die übrigen Kosten können mit Teilnehmerbeiträgen, Subventionen von Pfarre, Gemeinde und Zuwendung von Sponsoren abgedeckt werden. Öffentliche Subventionen machen es uns möglich, dass über 70 Angebote für Dein KBW kostenfrei angeboten werden können.

4.2.2. Honorar ReferentInnen

- Pro Einzelveranstaltung: EUR 80,-
- Für Fahrten über 150 km (hin und zurück) kommt eine Weitenpauschale einmalig von EUR 50,- hinzu, die von der KBW Landesstelle refundiert wird.
- Es können auch Vortragende außerhalb unseres Angebotes gebucht werden. Das Honorar muss vor Ort gesondert geklärt werden.

4.2. Richtsätze

4.2.1. Fahrt- und Aufenthaltskosten

Die KBW Landesstelle übernimmt die Fahrtkosten der ReferentInnen, um in ganz Tirol zu gleichen Konditionen Bildungsveranstaltungen zu ermöglichen.

- Amtliches KM-Geld innerhalb Tirols für Hin- und Rückfahrt bzw. Ersatz der Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bedingt durch Entfernung oder Witterung können für ReferentInnen Nächtigungskosten anfallen. Diese können mit der KBW Landesstelle abgerechnet werden. Richtlinie: Preis für eine Frühstückspension
- Bei Fahrten zur Regional- oder Jahrestagung übernimmt die KBW Landesstelle die Fahrtkosten für Bildungswerk-LeiterInnen und MitarbeiterInnen.

4.3. Bildungsbonus

Ab 5 Veranstaltungen pro Jahr erhält Dein KBW einen Bildungsbonus. Auch öffentliche Veranstaltungen der Pfarre können mitberücksichtigt werden, z.B. Exerzitien im Alltag, Seniorentreffs, offene Bibelgespräche, Kulturveranstaltungen, etc.

Pro Veranstaltung werden EUR 5,- als Bildungsbonus nach Fertigstellung der Statistik für das vergangene Kalenderjahr ausbezahlt. Der Bildungsbonus ist bis zu einer Höhe von EUR 250,- pro Jahr möglich. Bereits geförderte Projekte wie fit for family und SelbA sind vom Bildungsbonus ausgenommen.

VORLAGEN

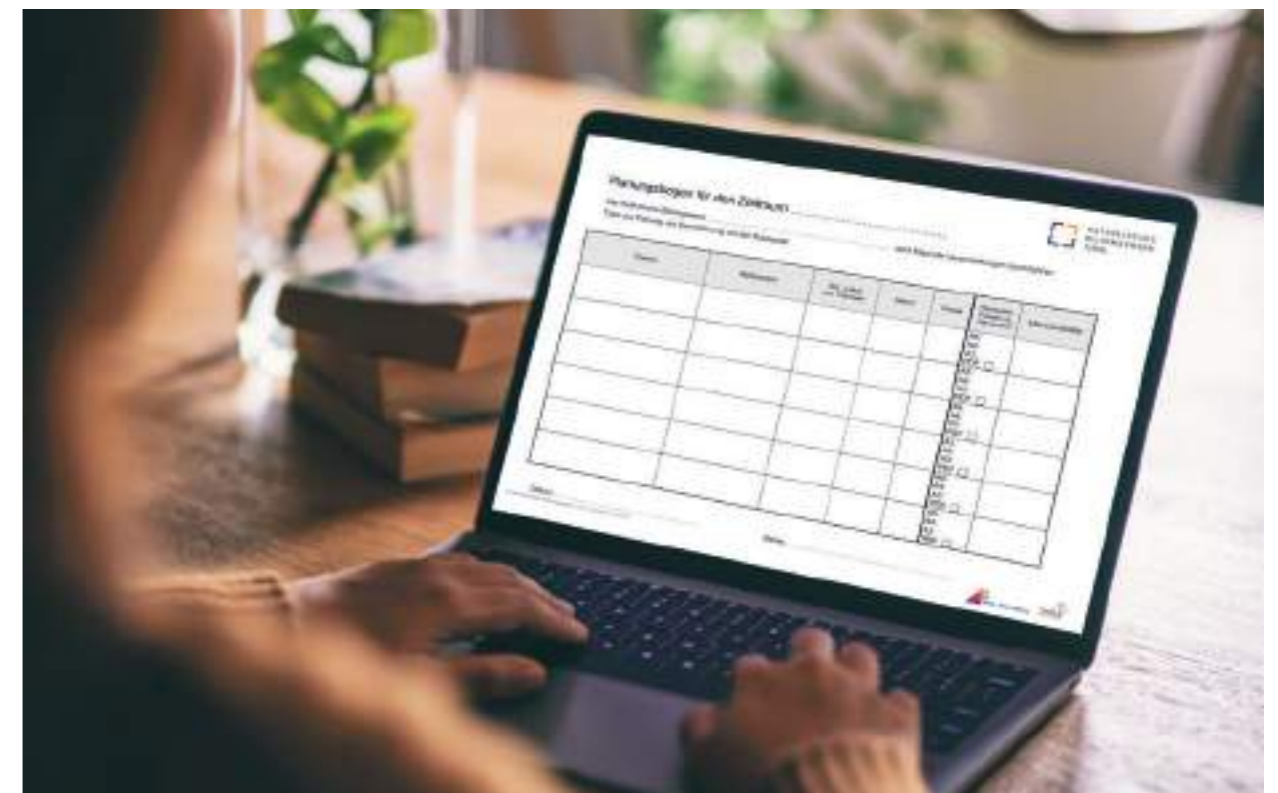
5.1. Vorlagen

Auf unserer Homepage haben wir einige Vorlagen zusammengestellt, die Dir bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen nützlich sein können.

- Planungsbogen
- Veranstaltungs-Checkliste
- Fotohinweis
- Zustimmung E-Mail-Verteiler
- Rückmeldebogen
- Einnahmen - Ausgabenrechnung



www.bildung-tirol.at/download





KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
TIROL



Diözese Innsbruck
Katholisches Bildungswerk Tirol
6020 Innsbruck
Riedgasse 9
T. 0512 2230 4801



**INNS'
BRUCK**



kbw@bildung-tirol.at
www.bildung-tirol.at

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 **Bundeskanzleramt**
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

Version 09 / 2020